

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Witischutzzone: Aufsicht neu bei der Polizei Kanton Solothurn**

Solothurn, 18.12.2017 – Der langjährige Aufseher der Witischutzzone, Viktor Stüdeli, legt sein Mandat altershalber nieder. Die Aufsicht in der Kantonalen Landwirtschafts- und Schutzzone Witi Grenchen – Solothurn wird neu der Polizei Kanton Solothurn übertragen. Sie wird ihre bereits bestehende Kontrolltätigkeit entsprechend ausweiten.

Die Polizei Kanton Solothurn führt bereits heute Kontrollen in der Witischutzzone auf dem Land sowie auf dem Wasser durch. Mit der neuen Vereinbarung, welche das zuständige Amt für Raumplanung und die Polizei unterzeichnet haben, wird die bestehende Kontrolltätigkeit entsprechend ausgebaut.

Die Kontrollen sollen die bestehenden Nutzungseinschränkungen in der Kantonalen Landwirtschafts- und Schutzzone Witi Grenchen – Solothurn sicherstellen. Dies betrifft vor allem die Leinenpflicht für Hunde und die Fahrverbote für Motorfahrzeuge, die vor Ort entsprechend signalisiert sind. Die Polizei übernimmt diese Aufsicht per 1.1.2018. Die Leistungen werden intern verrechnet.

Weitere Informationen

Der Plan der Witischutzzone sowie die Zonenvorschriften finden Sie im Internet:
<https://www.so.ch/verwaltung/bau-und-justizdepartement/amt-fuer-raumplanung/natur-und-landschaft/naturschutzobjekte/schutzzone-witi/>

Darum geht es

Die Witischutzzone bezweckt die Erhaltung und Aufwertung der offenen Ackerlandschaft mit Lebensräumen für spezielle Tiere und Pflanzen. Zusätzlich besteht in der Grenchner Witi ein Wasser- und Zugvogelreservat von nationaler Bedeutung. Rastende Zugvögel, aber auch Bodenbrüter wie z. B. die Feldlerche sowie Störche und Junghasen sind darauf angewiesen, dass Hunde in der Witi an der Leine geführt werden.

Die Witischutzzone soll zudem eine naturverträgliche Naherholung gewährleisten. Mit den Fahrverboten für Motorfahrzeuge soll die geruhsame Naherholung in der Witi, namentlich das Velofahren und Spazieren attraktiv bleiben.